NACHRICHTEN
Österreich

18. März 2025

Grippewelle in Oberösterreich: Zahlen sinken, Hoffnung wächst!

Die Grippewelle in Oberösterreich erreicht ihren Tiefpunkt. Rückgang der Erkrankungen und Krankenhausaufnahmen festgestellt.

Oberösterreich, Österreich - Die Grippewelle in Oberösterreich hat ihren Höhepunkt erreicht und ist nun auf dem Rückzug. Aktuelle Zahlen zeigen, dass die Infektionen deutlich gesunken sind. Wie die **Medizinische Universität Wien** berichtet, erreichte die Zahl der Influenza- und grippebedingten Erkrankungen im Februar ihren Höchststand, doch mittlerweile sind die Krankenstände in der Region rückläufig. In der vergangenen Woche wurden 943 Menschen wegen Influenza als krankgeschrieben gemeldet – ein deutlicher Rückgang im Vergleich zur Vorwoche mit 1.207 erkrankten Personen.

Zusätzlich verzeichnen auch die Krankenhäuser eine Abnahme an Aufnahmen durch Grippefälle. Die Situation hat sich im Vergleich zum Vorjahr weiterhin verschlechtert, da die Krankenstände immer noch über dem Niveau des Vorjahres liegen, trotzdem ist der Abwärtstrend unübersehbar. Laut **ooe.ORF.at** ist der Trend der sinkenden Erkrankungen ein positiver Lichtblick, der die örtlichen Gesundheitseinrichtungen entlastet. Experten betonen jedoch, dass Vorsicht geboten bleibt, insbesondere für gefährdete Gruppen, die am stärksten von den Auswirkungen der Grippe betroffen sind.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ort	Oberösterreich, Österreich
Quellen	• **www.oe24.at** • **ooe.orf.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at